

## KOMPETENT IN VIELFALT

### FORTBILDUNG

Interkulturell arbeiten in sozialen,  
diakonischen und kirchlichen Einrichtungen

#### Kontakt

Diakonisches Werk Hamburg  
Migration, Flucht und Interkulturelle Arbeit  
Bettina Clemens  
T 040 30620-342  
clemens@diakonie-hamburg.de  
Königstraße 54  
22767 Hamburg  
www.diakonie-hamburg.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

kompetent mit Vielfalt und Interkulturalität umzugehen – das ist eine Schlüsselqualifikation im Arbeitsleben. Unser Arbeitsalltag ist geprägt von vielfältigen Kommunikationsformen, Wertehaltungen und Zeitkonzepten, sei es im Team, im Kontakt mit Klientinnen und Klienten oder Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern. Durch hohe Mobilität, Migration, Flüchtlingsaufnahme und demographische Veränderung wird unsere Gesellschaft immer vielfältiger (Stichworte hierzu sind Superdiversität und Mehrheit von Minderheiten). Hier setzt unsere „Interkulturelle Qualifizierung“ an, zu der wir herzlich einladen.

Die Fortbildung bietet Basiskenntnisse, um auf interkulturelle Aspekte, Unterschiedlichkeit und Vielfalt sensibel zu reagieren, erfolgreich zu kommunizieren und mit Konflikten produktiv umzugehen. Zentrale Begriffe wie Kultur und Werte werden ebenso thematisiert wie die Fragen des christlichen Profils diakonischer Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft.

An acht Fortbildungstagen wird es um die interkulturelle Öffnung von Einrichtungen und die Klärung und Entwicklung eigener interkultureller Kompetenzen gehen. Interkulturelle Kompetenz heißt u. a. zu schauen, von welchen Werten und Normen das eigene Handeln geleitet wird und mit welcher „kulturellen Brille“ wir die Welt interpretieren.

Die Fortbildung ist praxisnah, Phasen selbstständigen Reflektierens wechseln sich mit Gruppenübungen und Hintergrundinformationen ab. Zu jedem Modul sind externe Referentinnen und Referenten als Expertinnen und Experten eingeladen.

Ihre konkreten Fragen und Erfahrungen stehen im Mittelpunkt. Die Fortbildung umfasst drei zweitägige und drei eintägige Module, die über die Jahre 2020-2021 verteilt stattfinden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit nach dem Motto von Bertolt Brecht: „Kultur ist das Vergnügen, die Welt zu verändern“.

Mit freundlichen Grüßen  
Bettina Clemens und Sangeeta Fager

## ■ **Modul 1 Kultur, Identität und Werte**

Was heißt hier Werte? Sensibilisierung zu der eigenen kulturellen Geprägtheit  
23./24.11.2020 | Haus am Schüberg

## ■ **Modul 2 Migration und gesellschaftliche Entwicklung**

Geschichte und Geschichten der Migration  
01.02.2021 | Dorothee-Sölle-Haus

## ■ **Modul 3 Christliches Profil in der Einwanderungsgesellschaft**

02.02.2021 | Dorothee-Sölle-Haus

## ■ **Modul 4 Interkulturelle Öffnung**

Indikatoren und Prozesse in den Einrichtungen  
07.04.2021 | Dorothee-Sölle-Haus

## ■ **Modul 5 Kommunikation/Diskriminierung**

Wahrnehmung, Kommunikation und Konflikte in der interkulturellen Arbeit  
02./03.06.2021 | Haus am Schüberg

## ■ **Modul 6 Umsetzung**

Reflexion der Erfahrungen/Auswertung  
04.08.2021 | Dorothee-Sölle-Haus

In kleinen Hausaufgaben werden die Inhalte vertieft. Sie wählen während der Fortbildung eine Praxisaufgabe, bei deren Umsetzung Sie unterstützt werden.

## Anmeldung

bis zum 30.9.2020

## Kosten

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 550 € für Mitgliedseinrichtungen und 600 € für Nicht-Mitglieder. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Bestätigung der Anmeldung auf das Konto: Diakonisches Werk Hamburg  
IBAN: DE27 5206 0410 0006 4210 16  
Stichwort: 5200 Grundqualifizierung

## Veranstaltungsorte

Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek  
Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite  
[www.diakoniehamburg.de/grundqualifizierung](http://www.diakoniehamburg.de/grundqualifizierung)